

Eltern- und Schülerbrief, 21.12.21

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein weiteres herausforderndes Jahr geht zu Ende.

Wir haben sehr viel Neues miteinander auf die Beine gestellt und es geschafft, unsere echten OGT-Traditionen, wenn auch teils in etwas bescheidenerer Umsetzung, fortzusetzen.

Bei allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft möchte ich mich sehr herzlich bedanken:

Bei euch, liebe **Schülerinnen und Schüler**, für Rücksichtnahme und Solidarität mit den Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften sowie für eure Anstrengungen, in den Schulalltag unter Corona mit all' seinen notwendigen Merkwürdigkeiten hineinzufinden,

bei Ihnen, liebe **Eltern**, die Sie Ihre Kinder dabei sehr gut unterstützen und alle schulischen Prozesse weiterhin so überaus engagiert begleiten und uns so helfen, auf Kurs zu bleiben,

bei allen **Lehrkräften**, die unter den Belastungen der Pandemiebewältigung die Segel richtig setzen und eine enorme Einsatzbereitschaft und Kreativität zeigen, die dafür sorgen, dass unsere OGT-Traditionen fortgeführt werden, und auch in der Pandemie unsere Schule weiterentwickeln - und die neben der Fülle zusätzlicher Aufgaben die besonderen pädagogischen Bedürfnisse der Kinder in der aktuellen Situation in den Blick nehmen,

bei den **Schulleitungsmitgliedern**, die mit mir zusammen das Schiff OGT sicher durch die manchmal hohen Wellen lenken, insbesondere beim stellvertretenden Schulleiter, der ein Virtuose der Stunden- und Vertretungspläne ist,

bei unserer **Schulsozialarbeiterin** und dem **FSJler**, die nicht nur in Krisen helfen, sondern auch so manchen Schiffbruch erfolgreich verhindern,

bei unserer **IT-Fachkraft**, die unser Fels in der digitalen Brandung ist,

bei unserem **Sekretariatsteam**, das immer freundlich, zugewandt und hilfsbereit viele zusätzliche Corona-

Verwaltungsaufgaben übernimmt, stets eine „Rettungs-Maske“ bereithält und ohne dessen Vor- und Nachbereitung die schulweiten Testdurchführungen gar nicht bewältigt werden könnten,

bei den **Hausmeistern**, die neben allen anderen Aufgaben inzwischen zu professionellen Corona-(Schul)Raumbauern geworden sind und so viele Schulveranstaltungen überhaupt erst ermöglichen.

Das **Bildungsministerium** teilt heute mit: „Nach aktuellem Planungsstand wird die zum 13. Dezember in Kraft getretene Schulen-Coronaverordnung Ende Dezember verlängert werden und bis 23. Januar 2022 gelten.

Entsprechend können Sie davon ausgehen, dass der Unterricht nach den Weihnachtsferien regulär wiederaufgenommen wird und dass die aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen wie auch Hygieneregeln fortgelten werden.“ Parallel wird beobachtet, welche Auswirkungen das Feriengeschehen auf die

Pandemieentwicklung hat und welche Anpassungen ggf. nötig werden. Die Ministerin schreibt: „**Um nach den Weihnachtsferien einen guten Start in das weitere Schuljahr zu haben, bitten wir Sie und euch alle darum, am Sonntag vor dem ersten Schultag einen Selbsttest zu machen. Außerdem empfehlen wir dringend, in den**

Tagen vor dem Start der Schule die persönlichen Kontakte so weit wie möglich zu reduzieren. Nutzen Sie bitte auch die angebotenen Möglichkeiten für die Erstimpfung für Kinder und Jugendliche in den Weihnachtsferien. Und bitte nehmen Sie die wichtige Boosterimpfung für Erwachsene wahr. Termine und weitere Informationen dazu finden Sie unter www.impfen-sh.de“ .

Ein Ende der Herausforderungen ist im Moment wohl noch nicht abzusehen. Darum ist das Durchatmen und Kraftschöpfen über die Weihnachtstage und –ferien besonders wichtig. Passen Sie gut auf sich auf, passt gut auf euch auf und bleiben Sie, bleibt gesund! Ich wünsche Ihnen und euch allen frohe Weihnachten, erholsame Ferien und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2022! Herzlich

Dr. Cordula Braun

